

gericht hierfeldt. Es wurde dem Jubilar im Beisein des Gemeinderates durch Herrn Gemeindevorstand Ledelt in ehrender Ansprache, das für 20jährige Dienstzeit vom Landesauschuss sächsischer Feuerwehren gestiftete Ehren Diplom unter anerkennenden Worten überreicht. Auch ein kleines Geschenk seitens seiner dankbaren Steiger sei hiermit erwähnt. Ein kühler Trunk beschloß die Feier.

Bautzen, 22. Juni. Zum 11. Verbandstage des Verbandes sächsischer mittlerer Eisenbahnbeamten, Sig Chemnitz, der vorgestern abend mit einem Begrüßungsabend seinen Anfang nahm, sind nicht nur Vertreter aus allen Teilen Sachsens, sondern auch aus Bayern, Mecklenburg und Holland eingetroffen. Gestern Mittag fand eine öffentliche Verhandlung statt, die von dem Verbandsvorsitzenden mit einem Hoch auf den König von Sachsen eröffnet wurde. Der Vorsitzende Stationsverwalter Hofmann erstattete einen ausführlichen Bericht über die Ergebnisse des Landtages und die Stellung der Eisenbahnbeamten dazu. Sodann berichtete Eisenbahnassistent Köbel aus Wärsenbrand über die Bedeutung der mittleren Eisenbahnbeamten für das öffentliche Leben sowie anschließenden Eisenbahnassistent Bestow aus Leipzig über die Fortbildung der sächsischen mittleren Eisenbahnbeamten. An der Aussprache beteiligte sich auch der Landtagsabgeordnete Hartmann. Nachmittags fand eine nichtöffentliche Verhandlung statt. Nach dem erstatteten Jahresbericht beträgt die Mitgliederzahl des Verbandes gegenwärtig 2906. Die Anträge betr. Dienst- und Ruhezeit wurden dem Vorstand zur weiteren Behandlung überwiesen. Als Ort der nächsten Tagung wurde Leipzig gewählt. Abends fand Festessen und Ball statt. Heute Vormittag wurden die Beratungen fortgesetzt. Außerdem ist ein Ausflug nach dem Gornoboh geplant.

Aus dem Reichner Hochland.

Stolpen, 22. Juni. Nachdem die Baupolizeibehörde die Baugenehmigung zum Turnhallenneubau erteilt hat, ist mit den Gründungsarbeiten für den Bau begonnen worden. — Der Akademische Rat der bildenden Künste hat die Absicht, aus dem staatlichen Kunstfonds auf dem hiesigen Marktplatz eine Zierbrunnenanlage zu errichten, wenn sich die Stadtgemeinde bereit erklärt, gewisse Bedingungen zu erfüllen. Der Stadgemeinderat nahm von dem Anerbieten des Akademischen Rates, woburd die Erfüllung eines von der Bürgerchaft seit Jahren gehegten Wunsches in greifbare Nähe gerückt ist, unter Ausdrud des Dankes Kenntnis. — Als ortsübliche Tagelöhne sollen der Königl. Amtshauptmannschaft vorgeschlagen werden für männliche Personen unter 14 Jahren 70 Pfg., für weibliche 60 Pfg., für männliche Personen von 14 bis 16 Jahren 1,75 M., für weibliche 1,20 M., für männliche Personen über 21 Jahre 3 M., für weibliche 2 M. — Auf Ansuchen der Bogenschützengesellschaft soll die Leitung im Schießgäßchen mit einer Kraftstromleitung versehen werden, um den Bogelwiesen-Schaukelern für ihre Betriebe Kraftstrom abgeben zu können. — Die Verpachtung der Rischenthaler zwischen Park und Bahnhofsstraße brachte einen Erlös von 88 M. 60 Pfg.

Tageschronik.

— Oesterreichische Alpenfahrt. Die sechste Etappe Innsbruck—Willaich 363,1 km. Drei Pässe galt es zu überwinden: Paß Thurn (1273 m), Tauernhöhe (1738 m) und Raichberghöhe (1641 m), die innerhalb einer Bergprüfungsstrecke lag. Es ist schwer, überhaupt Genaueres über die Lage der Dinge zu erfahren, sehr schwer, schon am Abend desselben Tages Bescheid zu wissen. Denn die Rennleitung hält die Ergebnisse der Fahrt, die Verteilung der Strafpunkte usw. streng geheim. Fest steht bis jetzt, daß die fünf Auto-Wagen auch die sechste Etappe strafpunktfrei zurückgelegt haben, daß also die Aussichten Deutschlands wieder um ein Beträchtliches gestiegen sind. Auch sonst sollen die ernsthaften Konkurrenten die Strecke glücklich zurückgelegt haben. Es fällt allgemein auf, daß die starken Wagen von circa 100 PS. eine verhältnismäßig recht unbedeutende Rolle spielen. Der normale, mittelstarke Gebrauchswagen ist, wie das die Alpenfahrt beweist, in jeder Beziehung ausreichend und brauchbar.

— Tod eines 124jährigen. In Kork bei New starb im Alter von 124 Jahren Paul Paslowski, die ehemalige Ordnonanz des polnischen Heerführers Fürsten Joseph Boniatowski.

— Tödtliche Blitzschläge in England. Während des heftigen Gewitters, das am Sonntag über London niederging, wurden zwei Personen vom Blitze erschlagen. Eine Frau ging mit ihrer Tochter in der Londoner Vorstadt Thurrock die Straße entlang, als ein Wetterstrahl herniederfuhr und die Tochter vor den Augen der Mutter tötete. In Bedford wurde ein Arbeiter vom Blitz getödtet, er befand sich mit seiner dreizehnjährigen Tochter, die eine Metallflasche trug, auf dem Heimwege. Der Vater nahm ihr die Flasche aus der Hand mit den Worten: „Gib mir nur her, der Blitz könnte von dem Metall angezogen werden.“ Raum hatte er die Worte ausgesprochen, als ihn ein Blitzschlag tötete.

— Ein Revolveranschlag auf Henri Rothschild. Als Henri Rothschild Sonnabend nach Schluß der Oper den Boule-

vard entlang ging, feuerte aus einem Winkel der Caumartin-Straße ein Mann zwei Revolvergeschosse auf ihn ab, die Rothschild am Oberschenkel verwundeten. Der Täter, der von der Menge arg zugerichtet worden war, wurde auf die Wache gebracht. Man hat es anscheinend mit einem Selbstmörder zu tun. Der Verhaftete gab an, der 60 Jahre alte frühere Milchhändler Brouillon zu sein, und behauptete, er sei durch die Einrichtung der Wohlthätigkeits-Milchhäuschen geschäftlich ruiniert worden. Die der behandelnde Arzt erklärt, hat die Kugel Rothschild an der Hüfte getroffen und ist, einen Wundkanal bildend, am Hüftbein abgeglitten. Die Kugel wurde später aus dem Körper Henri Rothschild entfernt. Sie hatte sich an dem Knochen plattegedrückt. Der Verletzte befindet sich wohl.

Letzte Depeschen.

Vom ostdeutschen Rundflug.

Posen, 22. Juni. Zur zweiten ca. 600 Kilometer langen Etappe des Zuverlässigkeitsfluges sind auf dem Flugplatz Lawica nach Königsberg insgesamt 23 Flieger gestartet. Leutnant von Marstede mußte nach wenigen Minuten wieder zurückkehren, da sich eine Strebe an der Tragfläche gelöst hatte. Stiefvater wird erst später aufsteigen, da sein Apparat nicht ganz in Ordnung ist. Scherff, der zuletzt in Oberlangendielau niedergehen mußte, hat endgültig aufgegeben. Ebenso Markgraf, der in Riegnitz landen mußte. Ehrhardt liegt noch in Gorky.

Internationale Flugwoche in Wien.

Wien, 22. Juni. Auf dem Flugplatz Molln begann gestern die Internationale Flugwoche, die mit Preisen in Gesamthöhe von 131 000 Kronen ausgestattet ist. Aus Deutschland beteiligen sich die Flieger Stöffler, Ingold, Stieplechel, Helmuth Hirth und Heinrich Schulz. Unter den Zuschauern bemerkte man die mit Flugzeug aus Berlin eingetroffenen preussischen Offiziere Leutnant v. Bronsart und Oberleutnant Koch.

Schwere Unwetter in der Pfalz.

Bad Dürkheim (Pfalz), 22. Juni. Gestern Mittag ging über die hiesige Gegend, sowie über Wachenheim und Deidesheim ein schwerer wollenbruchartiger Regen nieder, der viel Geröll und Schlamm von den höher gelegenen Felsern anschwemmte und die Wälder ablöste. Die Straßen standen unter Wasser. Der Betrieb der elektrischen Bahn mußte wegen starker Unterspülung der Gleise und Ansammlung von Schlammmassen teilweise unterbrochen und der Verkehr an den betreffenden Stellen durch Umsteigen aufrechterhalten werden. Mehrere Automobile blieben im Schlamm stecken. Ein Mann wurde von den Fluten mit fortgerissen, konnte aber gerettet werden. Der Schaden ist sehr beträchtlich, besonders in den Weinbergen.

Eine Drastierung der holländischen Offiziere durch den Fürsten?

Paris, 22. Juni. Nach einem Fundspruch des „Matin“ aus Durango hat der Fürst den holländischen einen Waffenstillstand bewilligt, ohne die holländische Mission zu fragen. Die holländischen Offiziere hätten infolgedessen ihre Abberufung verlangt. (Diese Nachricht des bekannten deutschfeindlichen Blattes klingt sehr unwahrscheinlich. D. R.)

Frankreich errichtet ein Geschwader von Wasserflugzeugen.

Paris, 22. Juni. Marineminister Gauthier hat beschlossen, ein Geschwader von Wasserflugzeugen zu errichten, welches gleich den Torpedobooten und Unterseebooten einen integrierenden Bestandteil der Kriegsflotte bilden soll.

Blutiger Zusammenstoß

zwischen Konservativen und Radikalen in Spanien. Valencia, 22. Juni. Gestern abend kam es zwischen Konservativen und Radikalen zu Zusammenstößen, bei denen 7 Revolvergeschosse abgefeuert wurden. Zwei Anhänger der Konservativen wurden schwer und ein uneteiligter Passant leicht verletzt. Die Polizei gestreute die Manifestanten.

Die Grubenkatastrophe von Kanada.

London, 22. Juni. Die Times meldet aus Toronto vom 21. d. M.: Etwa 100 Leichen der verunglückten Berg-

leute der Hillcrest Mine sind geborgen worden. Die Rettungsarbeiten sind wegen des Feuers in der Grube schwierig und gefährlich. Man nimmt an, daß kein Bergmann, der sich nicht innerhalb 5 Minuten nach der Explosion retten konnte, mit dem Leben davon gekommen sei.

Neue Erfolge der mexikanischen Rebellen.

Saltillo, 22. Juni. Der Angriff auf Jacateca ist unter dem direkten Oberbefehl Villas wieder aufgenommen worden. Die Bundesstruppen sollen drei Positionen verloren haben.

Schlachtviehpreise

auf dem Viehmarkt zu Dresden am 22. Juni 1914. Auftrieb: 892 Rinder (und zwar 296 Ochsen und Stiere, 429 Bullen, 167 Kalben und Kähe, — Fresser), 335 Kälber, 682 Stück Schafvieh, 1782 Schweine, zusammen 3891 Tiere. 10 Rinder und 52 Schafe österreichischer Herkunft. Marktpreise für 50 Kilogramm in Mark.

Table with columns: Tiergattung und Bezeichnung, Gewicht, and prices. It lists various types of livestock including calves, cows, pigs, and sheep with their respective market prices.

NB. Ausnahmepreise über Notiz. Geschäftsgang bei Rindern und Schafen schlecht, Kälbern und Schweinen langsam. Unverkauft blieben 22 Ochsen, 3 Kähe, 44 Bullen, 75 Schafe!

Wettervorhersage der Königl. Sächs. Landeswetterwarte

für den 23. Juni: Wechselnde Winde, vorwiegend heiter, warm, Gewitter, sonst trocken.

Wetterlage: Witten über Deutschland ist ein flaches Teiltief zurückgeblieben. Dieses Teiltief zieht von Westen nach Osten. Unter dem Einfluß desselben werden Gewitter auftreten und ist nach diesem eine Südwestströmung nicht ausgeschlossen. Da aber das Hoch im Nordosten noch kräftig entwickelt ist, dürften außer Gewitterregen Niederschläge sich kaum einstellen.

22. Juni. Sonnenaufgang: 3.47 morgens. Untergang: 8.16 abends. Mondaufgang: 2.50 morgens. Untergang: 8.52 abends.

Herausgeber: Emil May. Druck und Verlag der Buchdruckerei Friedrich May. Verantwortlicher Redakteur: Max Fiederer. Sämtlich in Bismarckstraße.

Spinat, Pfund 8 Pfg., Salat, 4 Stübch. 10 Pfg., Kränze für's Johannisfest 25 Pfg. Rammerer Straße 3.

Advertisement for 'Van den Bergh's Cleverstolz' featuring a stylized logo and a product box labeled 'CLEVER STOLZ'.